PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 29. November 2019

LAG KREISENTWICKLUNG MIESBACHER LAND e.V. ZIEHT ZWISCHENBILANZ FÜR „UNTERSTÜTZUNG BÜRGERENGAGEMENT“

- Sonderförderung ermöglicht Vereinen und anderen ehrenamtlich Tätigen Initiativen und Projekte durchzuführen
- 22.222 Euro im Jahr 2019 vergeben
- Bereits 15 von 21 bewilligten Projekte wurden umgesetzt

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. hat im März dieses Jahres das Förderprojekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ins Leben gerufen. Bürgerinitiativen aus dem Landkreis konnten damit bis zu 2.500 Euro an Fördergeldern erhalten. Dafür nötig war lediglich eine formlose Anfrage beim LAG Management und die Präsentation des Vorhabens vor dem LEADER Lenkungsausschuss. Innerhalb des Jahres 2019 konnten dadurch bereits 15 der 21 bewilligten Projekte mit einer Gesamtinvestitionssumme von 88.385,83 Euro realisiert werden.

„Eine LEADER-Förderung ist erst ab einer Investitionssumme von mehreren tausend Euro möglich. Um auch kleinen Bürgerinitiativen, die über geringe Eigenmittel verfügen eine Chance auf Unterstützung zu ermöglichen, hat die LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V. Sonderfördermittel beantragt, um sie in der Region zu vergeben“, sagt Simon Kortus, LEADER Manager Landkreis Miesbach.

Für die Finanzierung der „Unterstützung Bürgerengagement“ stellte der Freistaat Bayern 20.000 Euro bereit, die LAG Miesbacher Oberland stellte 2.222,00 aus Mitgliedsbeiträgen zur Verfügung.

Die hohe Nachfrage überstieg den Rahmen von 22.222 Euro jedoch schnell. Nicht jeder Antrag konnte vollumfänglich bezuschusst werden, weshalb die Mittel über ein Punktesystem vergeben wurden: Je mehr ein Projekt mit den Zielen der LAG übereinstimmte, desto mehr Kosten wurden durch die „Unterstützung Bürgerengagement“ übernommen. Mindestens 30 Prozent der beatragten Gelder wurden jedoch allen Bürgerinitiativen bewilligt.

Um zu gewährleisten, dass trotz der Staffelung sämtliche Projekte aus dem Fischbachauer Gemeindegebiet umgesetzt werden konnten, beschloss der Gemeinderat die Differenz zwischen den beantragten und den zugesagten Mitteln über die Gemeindekasse zu finanzieren.

„Die ‚Unterstützung Bürgerengagement‘ war ein voller Erfolg. So eine Fördermöglichkeit brauchen wir dringend nochmal“, zieht Michael Pelzer Bilanz, erster Vorstandsvorsitzender der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land e.V.

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)

Über LEADER

Mit dem LEADER-Programm unterstützt das Staatsministerium die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto "Bürger gestalten ihre Heimat". LEADER ist ein Akronym der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Im Mittelpunkt LEADERs stehen die Lokalen Aktionsgruppen (LAGs). Sie sind Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region. Für die Förderperiode 2014 bis 2020 wurden 68 LAGs anerkannt. Das bayerische LEADER-Gebiet umfasst damit 86 Prozent der Landesfläche und 58 Prozent der Bevölkerung. Insgesamt stehen rund 111 Millionen Euro an EU- und Landesmitteln für die Projekte zur Verfügung.

Pressekontakt
Laura Alt
Referentin für
Unternehmenskommunikation
t: +49 (0) 80 25 - 993 72 23
e: la@smg-mb.de

Anschrift
SMG Standortmarketing Gesellschaft
mbH
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.smg-mb.

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)